

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 6. Sitzung des Ortsbeirats Langsdorf

Sitzung am: Dienstag, 21.02.2017  
Ort: Rathaussaal  
Dauer: 20:00 Uhr - 21:45 Uhr

Verwaltung/Gäste: Bauamtsleiter Marco Römer

(Anwesenheitsliste entfernt)

### **Inhalt der Verhandlungen**

---

TOP	Drucksache	Betreff
-----	------------	---------

---

**1** **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Der stellv. Ortsvorsteher Karl Heieis eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ortsbeirat Langsdorf form- und fristgerecht eingeladen und beschlussfähig ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**2** **Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung vom 27.01.2017**

Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Ortsbeirats Langsdorf am 27.01.2017 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig beschlossen

**3** **Einladung Bürgertreff Gestaltung Berliner Platz**

Stellv. Ortsvorsteher Heieis eröffnet den Punkt 3 und berichtet über ein Antragsschreiben zur Einberufung eines Bürgertreffs (Infoveranstaltung) zum Thema „Umgestaltung Berliner Platz zu einem Dorfplatz und anderen Themen zur Dorfverbesserung“.

### **Beschluss**

Der Ortsbeirat kommt zu dem Entschluss, den Bürgertreff zu unterstützen und hierzu einzuladen. Der Bürgertreff soll am 31.03.2017 um 20:00 Uhr im Langsdorfer Rathaus- (Rathaussaal) stattfinden. Günter Block und Anja Köhler übernehmen die Moderation, ein Protokoll-

fürer wird vom Ortsbeirat gestellt. Die Einladung erfolgt in zwei Veröffentlichungen des Amtsblattes der Stadt Lich.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **4**

#### **Vorstellung des Baugebietes "Steinwiese"**

Stellv. Ortsvorsteher Heieis eröffnet den Punkt 4. und gibt das Wort an Herrn Bürgermeister Bernd Klein, der sich bereit erklärt hat, das Baugebiet „Steinwiese“ vorzustellen. Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gäste und stellt die am Baugebiet beteiligten anwesenden Personen vor. Dies ist Herr Römer seitens der Stadt, sowie Herr Maruschka seitens des Investors. Bürgermeister Klein erklärt sämtliche Maßnahmen und Behördenanhörungen, die nötig waren, um den jetzigen Bebauungsplan aufstellen zu können. Die Aufstellung des B-Planes hat bis heute zwei Jahre in Anspruch genommen. Eine besondere Herausforderung war die Kanalführung zur Abführung des Oberflächenwassers. Das Oberflächenwasser sollte ursprünglich in das vorhandene Ausgleichsbecken Richtung Nieder-Bessingen geführt werden. Nach Prüfung und Vermessung des Geländes, hat man festgestellt, dass das Rückhalte-Becken zu hoch liegt, und damit kein natürlicher Einlauf möglich ist. Die Kanalführung erfolgt nun hinter den Anwesen der Liebig/Sonnenstraße über den Spielplatz, zum neuen Rückhaltebecken am südwestlichen Ende des Festplatzes. Die Mehrkosten für die Baumaßnahme werden auf den Kaufpreis der Baugrundstücke umgelegt. Es werden ca. 30 Bauplätze zu Verfügung stehen. Der Vermarktungsstand ist sehr gut. Mit der Erschließung des Baugebietes, soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Stellv. Ortsvorsteher Heieis unterbricht die Sitzung um 20:26 Uhr für Wortmeldungen aus dem Publikum. Die Sitzung wird um 20:50 Uhr weitergeführt. Stellv. Ortsvorsteher Heieis bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Bürgermeister Bernd Klein und Marco Römer. Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

#### **5**

#### **Zeitplan Erschließung "Alter Markt"**

Stellv. Ortsvorsteher Karl Heieis eröffnet den Punkt 5. und führt aus, dass im Haushalt die Erschließung der Straße „Am Alten Marktplatz“ für dieses Jahr berücksichtigt wird. Karl Heieis spricht den Rückbau der Ortsdurchfahrt an und stellt die Frage nach Zuschuss-Programmen, die eventuell beantragt werden können. Bürgermeister Bernd Klein übernimmt das Wort und führt aus, dass die Erschließung der Straße „Am Alten Marktplatz“ noch in diesem Sommer geplant ist. Die Ausschreibungen laufen bereits. Die Anliegerversammlungen sind in Planung und die hier entstehenden Kosten können zu 90% auf die Anlieger umgelegt werden. Bei Beginn der Arbeiten werden 80% der Kosten fällig. Die Ortsdurchfahrt ist im Moment noch nicht berücksichtigt. Eine Beantragung eventueller Fördermaßnahmen gestaltet sich eher als schwierig. Hier sollte man über ein gesamtheitliches Dorfkonzept nachdenken. Die bei einer Umgestaltung der Ortsdurchfahrt entstehenden Kosten können zu 50% auf die Anlieger umgelegt werden. Dr. Andreas Kuczera fragt nach den Zuständigkeiten der Ortsdurchfahrten. Die Ortsdurchfahrt (Alte Dorfstraße) wurde zu einer Gemeindestraße zurückgestuft. Hier ist demnach die Stadt zuständig. Wie im Protokoll der 5. Sitzung vom 27.01.17 unter TOP 5. bereits festgestellt wurde, sind die Licher Pforte sowie die Ortsdurchfahrt Richtung Nieder-Bessingen Kreisstraßen, für die Hessenmobil zuständig ist. Bezugnehmend auf die Umgestaltung der Kreuzung im Bereich der ehem. Linde kann der Ortsbeirat Vorschläge erarbeiten, welche dann über die Stadt an Hessen Mobil weitergegeben werden können. Reiner Dern gibt nochmal den Hinweis an den Ortsbeirat, dass die Gehwege im Bereich der „Alten Ortsdurchfahrt“ in einem teilweise schlechten Zustand sind, und man hier mit der Sanierung nicht warten kann, bis die Ortsdurchfahrt zurückgebaut wird. Bürgermeister Klein weist auf eine Vereinbarung mit der Stadt hin, dass die Gehwege in regelmäßigen Abständen kontrolliert und bei Bedarf repariert werden. Stellv. Ortsvorsteher Heieis bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Bernd Klein für dessen Ausführungen.

## **6**

### **Beschilderung im Stadtteil Langsdorf**

Stellv. Ortsvorsteher Heieis eröffnet den Punkt 6. und beschreibt die Beschilderung bzw. Vorfahrtsregelung im Bereich der ehem. Linde. Michael Höfeld erklärt die Regelung an dieser Stelle und kritisiert die nicht vorhandene Vorfahrt der Kreisstraße. Zurzeit hat der Verkehr, kommend aus dem verkehrsberuhigten Bereich der ehem. Ortsdurchfahrt, Vorrang vor der Kreisstraße, die aus Richtung Nieder – Bessingen kommt. Die Regelung stammt noch aus der Zeit der nicht vorhandenen Ortsumgehung. Zu dieser Zeit war die Ortsdurchfahrt eine Bundesstraße. Michael Höfeld schlägt eine abknickende Vorfahrtsstraße in Fahrtrichtung Nieder-Bessingen vor. Diese Verkehrsführung hätte zudem eine verkehrsberuhigende Wirkung für den Verkehrsfluss in der ehem. Ortsdurchfahrt.

Bürgermeister Klein stellt hier eine einmalige Verkehrsführung im Landkreis fest.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt, den Vorschlag zur Änderung der Verkehrsführung an Hessen Mobil weiterzugeben.

## **7**

### **Mitteilungen und Anfragen**

#### **Beschluss**

#### **Abstimmungsergebnis:**

### **7.1**

#### **Beschilderung "Am Alten Marktplatz"**

Karl Heieis erklärt die schriftliche Stellungnahme der Stadt Lich vom 04.01.2017 zur Beschilderung Am Alten Marktplatz. Hier soll die Straße "Am Alten Marktplatz" mit dem Zusatzzeichen 1048-16 für Busse gesperrt werden. Des Weiteren wird der Verbindungsweg zur Kreisstraße Richtung Lich für den Durchgangsverkehr gesperrt. Ausgenommen wird hier der landwirtschaftliche Verkehr.

### **7.2**

#### **Öffentliche Sitzungsprotokolle im Internet**

Karl Heieis gibt den Hinweis auf die Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle im Internet. Die Protokolle werden auf der Homepage der Stadt Lich veröffentlicht und sind unter nachfolgendem Link hinter den jeweiligen Sitzungen zu finden.

<https://lich.ratsinfomanagement.net/termine>

Karl Heieis bringt den Vorschlag, die Sitzungsprotokolle des OB Langsdorf auf die Internetseite "Dolles Langsdorf" zu verlinken. Dr. Andreas Kuzcera wird die Verlinkung veranlassen.

### **7.3**

#### **Zustand der Fenster in der Volkshalle**

Stellv. Ortsvorsteher Heieis weist nochmal auf den schlechten Zustand der Fenster in der Volkshalle hin. Wie im Protokoll der 4. Sitzung vom 29.11.2016 TOP 7.4, sollen die Fenster bzw. Scharniere von einem Schreiner nachgestellt werden. Auch fehlt mittlerweile ein Griff.

#### **7.4 Termin Gärtnerbetreute Grabpflege auf dem Friedhof**

Karl Heieis berichtet von dem Ortstermin zur Gärtnerbetreute Grabpflege. Es ist geplant, eine Grabanlage in Form eines Halbkreises anzulegen. Weitere Ausführungen sollen folgen, sobald die Planungen abgeschlossen sind und der Plan dem Ortsbeirat vorliegt.

#### **7.5 Offizielle Eröffnung des Jugendraumes**

Karl Heieis berichtet über die Eröffnung des Jugendraumes. Hierzu waren der Bürgermeister Bernd Klein, Pfarrer Hans-Peter Gies, Stellv. Ortsvorsteher Karl Heieis, Vertreter der Presse und einige Jugendliche mit Eltern anwesend. Ein Pressebericht zum Nachlesen folgt.

#### **7.6 Homepage "Dolles Dorf Langsdorf"**

Dr. Andreas Kuczera hat in Zusammenarbeit mit Anette Roth einen neuen Provider für die Homepage "Dolles Langsdorf" gefunden. Die Kosten belaufen sich auf 5,00 € im Monat. Laut Protokoll der letzten Sitzung sollen die Kosten aus den Verfügungsmitteln der Stadt beglichen werden. Hier ist die Möglichkeit noch abschließend zu klären. Bürgermeister Bernd Klein erklärt dem Ortsbeirat, dass die Kosten laut Budgetrichtlinie nicht aus den Verfügungsmitteln beglichen werden können. BGM Klein verweist auf die Homepage der Stadt, hier könnte der Ortsbeirat seine Informationen unterbringen. Abschließend soll seitens der Stadt geklärt werden, ob und wie die Homepage "Dolles Langsdorf" auf die Homepage der Stadt Lich aufgeschaltet werden kann.

#### **7.7 Resonanz der ersten Bürgersprechstunde**

Daniel Jung fragt nach der Resonanz der ersten Bürgersprechstunde. Karl Heieis berichtet über eine Person, die von der Bürgersprechstunde Gebrauch gemacht hat. Das Anliegen wurde wie besprochen in einem Protokoll verfasst, welches in der nächsten Ortsbeiratssitzung vorgetragen und bei Bedarf an die Stadt weitergeleitet wird.

#### **7.8 Gemeindegewesternprojekt**

Günter Block erinnert an das Gemeindegewesternprojekt, welches in Muschenheim, Bettenhausen und Birklar bereits praktiziert wird. Günter Block gibt den Denkanstoß an den Ortsbeirat weiter, das Gemeindegewesternprojekt in Langsdorf anzubieten. In einem Gespräch zwischen G. Block und Herrn Lins, der das Gemeindegewesternprojekt betreut, sieht dieser durchaus die Möglichkeit, das Projekt in Langsdorf zu etablieren. Im Vorfeld sollten die Rahmenbedingungen (Räumlichkeiten usw.) geklärt werden. Auch stellt sich die Frage, welche Aufgaben eine Gemeindegewester in Zukunft haben wird. Michael Höfeld unterbreitet den Vorschlag, Herrn Lins zur nächsten Ortsbeiratssitzung einzuladen. Der Ortsbeirat folgt dem Vorschlag von Michael Höfeld, Herrn Lins zur nächsten OB-Sitzung einzuladen.

#### **7.9 Offene Punkte aus vorausgegangenen Sitzungen**

##### **(27.01.2017) TOP 5:**

Der Ortsbeirat beauftragt den Magistrat, mit der Prüfung der Verkehrsführung im Kreuzungsbereich K149 ehem. Lindenbaum inklusive einer Neugestaltung.

##### **(27.01.2017) TOP 7.5**

Grundstück/Bauhof in der Blumenstraße. Der Ortsbeirat nimmt den Punkt "Prüfung der Rechtmäßigkeit der Grundstücksnutzung durch den Magistrat" auf die nächste Tagesordnung.

---

BÜRGERMEISTER:  
GLIED:

SCHRIFTFÜHRER UND MIT-

(Bernd Klein)

(Michael Neumann)